



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR  
8058 /AB

30. Mai 2011

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

zu 8139 /J

MAG. JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0312-II/10/a/2011

Wien, am 17. Mai 2011

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mario Kunasek und weitere Abgeordnete haben am 30. März 2011 unter der Zahl 8139/J an meine Vorgängerin Dr. Maria Fekter eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Messerstecherei in Asylwerberheim in Deutschfeistritz (Graz-Umgebung)“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

Der in Rede stehende Vorfall ereignete sich am 19. März 2011 und nicht wie in der Anfrage angeführt am 19. Mai 2011.

Bei diesem Vorfall waren insgesamt 19 Exekutivbedienstete im Einsatz, die den Polizeiinspektionen Deutschfeistritz, Frohnleiten, Gratwein und Semriach, dem Bezirksverkehrsamt Graz-Umgebung, der Polizeidiensthundieinspektion Graz-Süd und dem Einsatzkommando COBRA-Süd in Graz angehören.

Gemäß den vom Bundesministerium für Finanzen ausgegebenen Richtwerten für die Durchschnittspersonalausgaben/-kosten belaufen sich die Kosten für den Einsatz auf € 2.076,15.

**Zu den Fragen 4 bis 9:**

Nein.

**Zu Frage 10:**

Es entstanden keine Kosten.